



© Marie Weber

Frohe Ostern

31. March 2024

Nach einem traumhaft letzten schönen Tag im Eis, an dem eine geodätische Station westlich vom Gaußberg gewartet wurde, sind wir nun auf dem langen Rückweg Richtung Namibia. Auch auf dem Transit werden wir weitere Messungen durchführen, wie z.B. die Kartierung des Meeresbodens und die Messung des Methangehaltes in der Luft. Trotzdem werden wir die Ostertage nutzen, um nach intensiven und erfolgreichen Tagen ein wenig zur Ruhe zu kommen. Die gesamte Besatzung der Polarstern wünscht ein frohes Osterfest.



© Damian Gore

Überraschende Funde

27. March 2024

Bei einem Aufenthalt in der Antarktis können manchmal wirklich überraschende Entdeckungen gemacht werden. Unser Landteam untersucht derzeit die Geologie der Bunger Hills und sucht nach früheren Vermessungspunkten. Auf dem Gipfel des höchsten Hügels auf Thomas Island haben sie einen Steinhäufen gefunden. Um seinen Ursprung zu erforschen, prüften Sie den Steinhäufen vorsichtig und fanden zu ihrem Erstaunen zwei alte "Streichholzhefte". Eines hatte einen roten Einband mit einem auffälligen „United States Army“-Logo, während auf dem anderen Heftchen Warnungen vor Moskitos und Malaria aufgedruckt waren. Erste Recherchen ergaben, dass die Streichholzheftchen aus Rationspaketen aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs stammen, die von Mitte der 1940er bis in die 1950er Jahre an verschiedene militärische und zivile Expeditionen verteilt wurden. Thomas Island wurde im Januar 1948 von der United States Navy im Rahmen der „Operation Windmill“ besucht. Während dieses Besuchs wurde auf Thomas Island ein Vermessungspunkt eingerichtet, der wahrscheinlich durch den Steinhäufen markiert wurde. Die Streichhölzer wurden wieder unter den Steinhäufen zurückgelegt wie gefunden. Zwischen der Errichtung des Steinhäufens und der Wiederentdeckung durch die Polarstern-Wissenschaftler:innen sind etwas mehr als 76 Jahre vergangen.